



## **Autofreie Adventssamstage auf der Landstraßer Hauptstraße**

Der unterfertigte Bezirksrat der Grünen Landstraße stellt gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung für die Sitzung am 28.09.2023 folgenden

### **ANTRAG**

Die amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität, Ulli Sima wird ersucht die zuständigen Stellen der Stadt Wien (u.a. MA46), zu beauftragen, die Landstraßer Hauptstraße an Adventssamstagen (02.12.2023, 09.12.2023, 16.12.2023 und 23.12.2023) zwischen Invalidenstraße und Rochusgasse für den PKW Verkehr zu sperren. Und somit für Fußgänger:innen und Fahrradfahrer:innen in geeigneter Form zur Verfügung zu stellen (z.B. Fußgänger:innen-Zone geöffnet für Fahrradfahrer:innen – StVo § 76a)

### **Begründung**

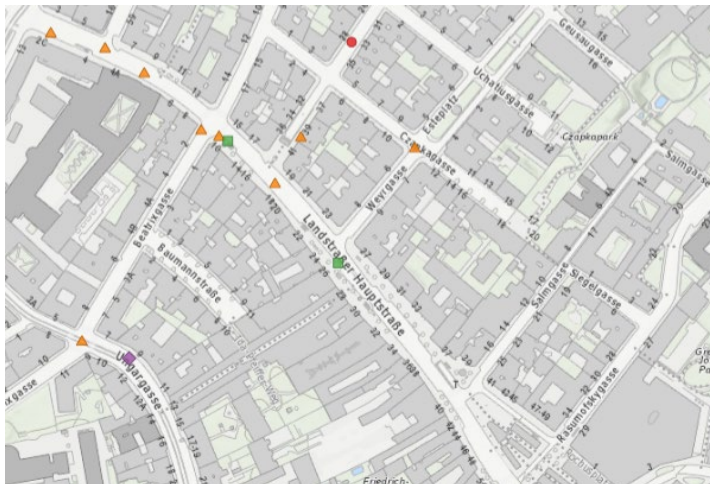
Die Landstraßer Hauptstraße ist trotz vermehrten Geschäftsschließungen und andauernden Leerstand die Lebensader des Bezirks und eine der wichtigsten Einkaufsstraßen Wiens.

Aktuell kommt es zwischen Invalidenstraße und Rochusgasse vermehrt zu einer Überlastung der Gehsteige sowie zu gering ausfallenden Quermöglichkeiten. Gerade an Adventssamstagen ist von einer erhöhten Frequenz an Laufkundschaft in diesem Bereich auszugehen. Um hier noch mehr Kundschaft anzuwerben sollte das Einkaufserlebnis sowie Verweilen auf der Landstraßer Hauptstr. an diesen Tagen möglichst attraktiv gestaltet werden.

Daher ist eine Öffnung der Straße für Fußgänger:innen an diesen Tagen dringend notwendig. Die Landstraßer Hauptstr. wird dadurch belebt und gleichzeitig **sicherer, stressfreier, leiser und abgasärmer**. Die Geschäftslokale könnten mit erhöhten

Umsätzen rechnen.

- **Stressreduktion** durch ein sicheres und lärmreduziertes Einkaufs- und Aufenthaltserlebnis
- **Umsatzerhöhung** durch Verkehrsberuhigung - denn das Geldbörsen ist zu Fuß unterwegs:
  - Während der autofreien Adventzeit auf der Gran Via in Madrid wurden deutliche Umsatzerhöhungen festgestellt (plus 10%) <sup>1</sup>.
  - Laut Berechnungen der WKW führen Umbauten zu Fußgängerzonen oder Begegnungszonen (Herrengasse, Rotenturmstrasse zu deutlichen Umsatzerhöhungen)<sup>2</sup>.
- **Werbung** durch öffentlichkeitswirksame Maßnahmen für die Landstraßer Hauptstr.. Es ist von erhöhter öffentlicher Wahrnehmung durch überregionale Berichterstattung auszugehen. Dies erhöht die Aufmerksamkeit und somit die Kaufkraft.
- Die Öffnung der Straße **erleichtert das Querens** der Einkaufsstraße. Dies erhöht die Wahrnehmung aller Geschäfte. Denn gerade an starken Einkaufssamstagen sind Gehsteige teilweise zu eng und das Fehlen an ausreichend Quermöglichkeiten führt zu überfüllten Engstellen.
- Für Bewohner:innen und Verkehrsteilnehmer:innen würde sich die **Luftqualität deutlich verbessern**. Gerade ältere Menschen und Kinder sind von schlechter Luftqualität stark betroffen<sup>3</sup>. Eine Autofreier Tag würde diese und alle anderen Bewohner:innen zumindest vorübergehend aufatmen lassen.
- Eine Verkehrsberuhigung würde die **Sicherheit** für alle Verkehrsteilnehmer:innen gerade an Tagen mit hoher Fußgänger:innen Frequenz deutlich erhöhen und Unfälle reduzieren <sup>4</sup>. Aktuelle kommt es gerade auf der Landstraßer Hauptstr. zu Unfällen mit gemischter Beteiligung (Fußgänger:innen und PKWs).



Quelle: Statistik Austria 2022 <https://www.statistik.at/atlas/verkehrsunfall/>

Von diesen positiven Effekten würde die lokale Wirtschaft sowie alle Bewohner:innen

<sup>1</sup> <https://www.handelszeitung.ch/unternehmen/weniger-autos-mehr-umsatz-fur-die-laden-im-stadtzentrum>

<sup>2</sup> [https://www.wko.at/site/standortanwalt-wien/1\\_CityProjekte\\_SiS\\_17102019\\_web.pdf](https://www.wko.at/site/standortanwalt-wien/1_CityProjekte_SiS_17102019_web.pdf)

<sup>3</sup> <https://vcoe.at/publikationen/vcoe-factsheets/detail/vcoe-factsheet-2018-07-luftqualit%C3%A4t>

<sup>4</sup> <https://www.wien.gv.at/verkehr/verkehrssicherheit/massnahmen/>

profitieren. Die Lokale Wirtschaft kann sich an erhöhten Umsätzen an besonders wichtigen Einkaufstagen des Jahres erfreuen. Und die Bewohner:innen können auf unserer Lebensader des Bezirks einen möglichst erholsamen Adventssamstag verbringen. Die Landstraße wird somit ein attraktiver Ort der Begegnung.

Dadurch könnte die wichtigste Einkaufsstraße des Bezirks mit anderen verkehrsberuhigten Einkaufsstraßen sowie Einkaufszentren in der Umgebung und in ganz Wien besser konkurrieren bzw. diese bestmöglich ergänzen.

Die Öffnung für Fußgänger:innen würde einen positiven Anreiz für aktive Mobilität schaffen. Wie die Nutzung des öffentlichen Verkehrs. Dies würde die Klimaziele der Stadt Wien unterstützen (Reduktion des Pkw-Verkehrs und Erhöhung aktiver Mobilität) <sup>5</sup>.

Selbstverständlich muss das Zuliefern zu sinnvollen Zeiten und auf ausreichender Fläche ermöglicht werden. Zudem sollten ausreichend Pkw-Stellplätze für Menschen mit Behinderung in direkter Umgebung zur Verfügung gestellt werden. Der Wegfall anderer Pkw-Stellplätze kann z.B. sowohl für Fußgänger:innen wie auch als vorübergehende Winter-Schanigärten, für diverse wohltätige Glühweinstände oder ähnliches zur Verfügung gestellt werden.

BR Manuel Lackner

---

<sup>5</sup> <https://www.wien.gv.at/spezial/klimafahrplan/>